

**Antwort**  
**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Ursula Fischer und der Gruppe  
der PDS/Linke Liste**  
**— Drucksache 12/1341 —**

**Bereitstellung und Verwendung von Mitteln aus dem Bundeshaushalt  
zur AIDS-Bekämpfung in den Entwicklungsländern**

Im Informationsvermerk 51/91 aus den Erläuterungen 1992 für die Bereiche der bilateralen Finanziellen und Technischen Zusammenarbeit im Zusammenhang mit AIDS wird zum Kapitel 23 02 Titel 896 03 unter Region Afrika südlich der Sahara, Land Zaire, festgehalten, daß für die AIDS-Bekämpfung 4,0 Mio. DM bereitgestellt werden. Darüber hinaus erscheinen zum Kapitel 23 02 Titel 896 09, Region übrige Gebiete, zur Zeit Pilot- und Sektorvorhaben Bekämpfung von AIDS in Entwicklungsländern weitere 4,5 Mio. DM.

**Vorbemerkung**

Es ist zutreffend, daß im Einzelplan 23, Kapitel 23 02, Titel 896 03 Mittel zur Durchführung von Projekten der AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern ausgebracht sind.

In dem Titel 896 09 des Einzelplans 23 (Entwicklungswichtige multilaterale Hilfen im Rahmen internationaler Vereinbarungen zum weltweiten Umweltschutz) sind dagegen keine Maßnahmen zur AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern vorgesehen.

1. Gibt es im Rahmen des Einzelplans 23 des Bundeshaushalts weitere Titel, die Mittel zur AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern beinhalten?

Ja.

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit vom 25. November 1991 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext*

2. Wenn ja, um welche Titel handelt es sich, und welchen Umfang haben sie?

Vergleiche Aufstellung in der Anlage A.

Diese Titel enthalten auch Mittel zur AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern. Inwieweit aus ihnen für diesen Zweck Mittel bereitgestellt wurden, ergibt sich aus der beigefügten Anlage B.

3. Sind im Rahmen anderer Einzelpläne des Bundeshaushalts Mittel für die AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern vorgesehen?

Nein.

4. Wenn ja, in welchen Einzelplänen, und in welchem Umfang?

Entfällt.

5. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt die Bereitstellung von Mitteln aus dem Bundeshaushalt für die AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern?

Für die Bereitstellung von Mitteln zur AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern gelten die Grundsätze, die für die Vergabe von Mitteln der Entwicklungszusammenarbeit allgemein gelten. Darüber hinaus sind aufgrund der Besonderheiten, welche die Krankheit AIDS mit sich bringt, folgende weitere Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Schwere des HIV/AIDS-Problems bzw. die potentielle HIV-Verbreitungsgefahr in dem betroffenen Land.
- Die Abstimmung mit anderen internationalen Organisationen, insbesondere dem Global Programme on AIDS der Weltgesundheitsorganisation, der AIDS Task Force der Europäischen Gemeinschaften und bilateralen Geberorganisationen.

6. Hat es konkrete Anträge aus Entwicklungsländern an die Bundesregierung bzw. deutsche Ministerien gegeben, in denen es um Unterstützung bei der AIDS-Bekämpfung geht?

Ja.

7. Welche Institutionen werden an Entscheidungen über die Bereitstellung von Mitteln zur AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern beteiligt?

Es werden die Institutionen beteiligt, die nach der Geschäftsordnung der Bundesregierung an Entscheidungen für die Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mitzuwirken haben.

8. In welcher Form kann zum Beispiel der Ausschuß für Gesundheit des Deutschen Bundestages oder die Enquete-Kommission AIDS die Bereitstellung von Mitteln für diesen Bereich beeinflussen?

Vergleiche Antwort zu Frage 7.

Der Ausschuß für Gesundheit des Deutschen Bundestages wirkt nicht an Entscheidungen im administrativen Bereich mit. Dies gilt auch für die Enquete-Kommission AIDS, die im übrigen inzwischen aufgelöst wurde.

9. In welchen konkreten Projekten werden die von der Bundesregierung bereitzustellenden Mittel im Rahmen der verschiedenen Einzelpläne eingesetzt?

Im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit (Einzelplan 23) wurden/werden die Mittel in den Projekten eingesetzt, die sich aus der anliegenden Liste ergeben (Anlage B).

10. Wofür werden im Detail die 4,0 Mio. DM eingesetzt, die Zaire im Rahmen der AIDS-Bekämpfung erhalten soll?

Diese Mittel für die laufende Phase bis Dezember 1992 werden für ein Projekt zur Verbesserung von Blutbanken in Zaire eingesetzt, und zwar schwerpunktmäßig für folgende Maßnahmen:

- Einsatz von Langzeit- und Kurzzeitexperten;
- Sachgüterlieferungen u. a. zur Sicherung von Blutkonserven, Diagnostika und Laborausstattung;
- Fortbildungsmaßnahmen für medizinisches Personal;
- Durchführung von Aufklärungskampagnen.

11. In welchen Ländern und für welche Vorhaben werden die Mittel aus Kapitel 23 02 Titel 896 03 eingesetzt?

Vergleiche beigefügte Liste (Anlage B).

12. Gibt es für den Mitteleinsatz in den Empfängerländern eine inhaltliche Auflage von Seiten der Bundesregierung bzw. der zuständigen Ministerien?

Für die Projekte zur Bekämpfung von AIDS in Entwicklungsländern gelten die Grundsätze und Auflagen, die für alle Vorhaben der deutschen Entwicklungszusammenarbeit gelten.

13. Erfolgt eine Kontrolle der Mittelverwendung durch den Geber?

Ja.

14. Wenn ja, durch welche Institutionen und Mechanismen?

Durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ), die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und ihre vor Ort tätigen deutschen Fachkräfte, gegebenenfalls auch durch den Bundesrechnungshof.

15. Durch welche Institutionen erfolgt die Auswertung der einzelnen Projekte?

Durch das BMZ gemeinsam mit der GTZ.

16. In welchem Umfang wurden von der Bundesregierung bisher (bis einschließlich 1991) Mittel zur AIDS-Bekämpfung in den Entwicklungsländern bereitgestellt?

Insgesamt 76 844 890 DM.

[Vergleiche beigefügte Liste (Anlage B)].

17. Wie verteilen sich diese Mittel auf Jahre, Einzelpläne, Länder und Projekte?

Vergleiche beigefügte Liste (Anlage B).

18. Wie schätzt die Bundesregierung die bisherige Wirksamkeit der auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung in Entwicklungsländern von ihr unterstützten Projekte ein?

Die von der Bundesregierung unterstützten Projekte sind erfolgreich.

## Anlage A

*Außer dem im Vorspann erwähnten Kapitel 23 02, Titel 896 03: Bilaterale staatliche Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern handelt es sich um folgende weitere Titel:*

Kapitel 23 02, Titel 685 03	Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung
Kapitel 23 02, Titel 686 06	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern
Kapitel 23 02, Titel 686 32	Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen hier: Global Programm on AIDS (GPA) der World Health Organization (WHO)/Treuhandsmittel
Kapitel 23 02, Titel 896 02	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum „Europäischen Entwicklungsfonds“ der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Abkommen von Lomé)
Kapitel 23 02, Titel 896 04	Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in Entwicklungsländern

## Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 685 03 Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung

Land	Durch- führungs- zeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag DM
1. Überregional Afrika	1988	DSE	Seminar über wirksame Hilfemöglichkeiten bei der AIDS-Vorbeugung und -Kontrolle in Zentral- und Ostafrika	165 000
2. Überregional	1989	DSE	Aufstellen eines Maßnahmenkatalogs zur AIDS-Bekämpfung	27 435
				192 435

Noch Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 686 06 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben privater deutscher Träger in Entwicklungsländern

Land	Durchführungszeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag DM
1. Tansania	1988 bis 1989	AMREF <sup>1)</sup>	Ausbildung von Gesundheitspersonal für die AIDS-Bekämpfung sowie Beschaffung von Aufklärungsmaterialien	482 648
				482 648

<sup>1)</sup> African Medical and Research Foundation

## Noch Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 686 32    Zweckgebundene Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen und andere internationale Einrichtungen  
 hier: Global Programme on AIDS (GPA) der World Health Organization (WHO)/Treuhandmittel.

Land	Durchführungszeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag US-\$
1. Brasilien	1988 bis 1992	WHO	Ausbildung von Gesundheitspersonal, Gesundheitserziehung sowie Beratung der Gesundheitsbehörden	1 436 500
2. Burkina Faso	1988 bis 1992	WHO	Beratung bei Durchführung des Regierungsprogramms	607 050
3. Kamerun	1988 bis 1992	WHO	Beratung bei Durchführung des Regierungsprogramms	682 660
4. Ruanda	1988 bis 1992	WHO	Ausstattung und Betrieb von Laboratorien	701 100
5. Thailand	1988 bis 1992	WHO	Gesundheitserziehung, Ausbildung von Gesundheitspersonal	1 083 046
6. Indien	1991 bis 1992	WHO	Unterstützung des nationalen AIDS-Kontrollprogramms	1 006 890
7. Überregional Afrika	1988 bis 1992	WHO	Unterstützung eines Forschungsprogramms über den HIV-2-Virus	707 884
8. Überregional	1988 bis 1989	WHO	Bestandsaufnahme über die AIDS-Forschung	42 760
			Verwaltungskosten	684 910
				6 952 800
				(11 477 000 DM)

Noch Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 896 02 Beitrag der Bundesrepublik Deutschland zum „Europäischen Entwicklungsfonds“ der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (Abkommen von Lomé)

Land	Durchführungszeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag US-\$
1. Überregional	1987 bis 1990	EG	Risikominderung bei Bluttransfusionen, Aufklärungs- und Erziehungskampagnen, Forschung, Präventiv- und Bekämpfungskampagnen, Epidemiologie, Screeningtechniken	9 800 000 ECU (20 130 320 DM)
2. Überregional	1991 bis 1993	EG		2 416 680 ECU (4 978 361 DM)
				12 216 680 ECU (25 108 681 DM)

Noch Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 896 03      Bilaterale staatliche Technische Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern

Land	Durchführungszeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag DM
1. Burkina Faso	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. HIV-Screening bei Blutbanken, epidemiologische Studien, Aufklärungsmaßnahmen	1 800 300
2. Benin	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. epidemiologische Studien, Aufklärung	430 300
3. Cote d'Ivoire	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Einrichtung eines HIV-Referenzlabors, HIV-Screening bei Blutbanken, Ausbildung von Gesundheitspersonal	954 600
4. Ghana	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufklärung, Ausbildung von Gesundheitspersonal, Aufbau von Referenzlabors zur HIV-Diagnose	650 000
5. Haiti	1988 bis 1989	GTZ	Bekämpfung von AIDS, z. B. HIV-Screening bei Blutbanken, Aufbau von Referenzlabors zur HIV-Diagnose	568 000
6. Jamaika	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufbau eines nationalen Referenzlabors für HIV-Diagnose, epidemiologische Studien, Ausbildung von Gesundheitspersonal	1 127 000
7. Kamerun	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufbau von Kontrolllabors, epidemiologische Studien, Aufklärung	2 037 000
8. Kongo	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. epidemiologische Studien, Unterstützung von Referenzlabors, Aufklärung	964 400
9. Madagaskar	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Ausbildung von Gesundheitspersonal, epidemiologische Studien, Förderung des Nationalprogramms zur Kontrolle von Geschlechtskrankheiten	2 067 299
10. Malawi	1986 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufbau eines Referenzlabors, Aufklärung, Ausbildung von Gesundheitspersonal	1 532 900
11. Namibia	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Ausbildung von Gesundheitspersonal, epidemiologische Studien	920 000

Noch Anlage B

Stand: November 1991

Land	Durchführungszeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag DM
12. Ruanda	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufbau eines Referenzlabors, HIV-Screening bei Blutbanken, Lieferung von Material zum Schutz von Personal und Patienten in Krankenhäusern gegen HIV-Infektion	2 078 600
13. Tansania	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Aufbau von HIV-Referenzlabors, Aufklärung, Ausbildung von Gesundheitspersonal	3 394 000
14. Thailand	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. epidemiologische und soziale Strukturen, Aufklärung	675 600
15. Togo	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Ausbildung von Gesundheitspersonal, epidemiologische Studien, HIV-Referenzlabors	1 447 400
16. Uganda	1987 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Ausbildung von Gesundheitspersonal, Aufklärung, Förderung des Programmes zur Kontrolle von Geschlechtskrankheiten	1 444 600
17. Zaire	1987 bis 1992	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. Blutuntersuchung bei Blutbanken, Ausbildung von Gesundheitspersonal	7 548 574
18. Zentral-Afrikanische Republik	1990 bis 1991	GTZ	AIDS-Bekämpfung z. B. epidemiologische Studien, Ausbildung von Gesundheitspersonal, Aufbau eines Referenzlabors	750 000
Gesamtsumme				30 390 273

Noch Anlage B

Stand: November 1991

Kapitel 23 02, Titel 896 04 Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben der Kirchen in  
Entwicklungsländern

Land	Durch- führungs- zeitraum	Träger	Bezeichnung der Maßnahmen	Betrag DM
1. Nigeria	1989 bis 1990	KZE	Beschaffung von Material zum Schutz von Personal und Patienten in Krankenhäusern gegen HIV-Infektionen	330 000
2. Tansania	1989	KZE	AIDS-Bekämpfung im Rahmen von Basis-Gesundheitsdiensten	120 000
3. Tansania	1988 bis 1990	EZE	AIDS-Aufklärung	750 000
4. Überregional (u. a. Afrika)	1987 bis 1989	KZE	a) Beratung und Betreuung von Gesundheitsdiensten bei der AIDS-Bekämpfung	3 050 000
			b) Folgeprogramm zu a	2 750 000
			c) Publikation einer AIDS-Zeitschrift in vier Sprachen für Ärzte und med. Personal	577 500
5. Tansania	1990	KZE	AIDS-Bekämpfung in der Diözese Lindi	134 000 100 000
6. Burundi	1990	KZE	AIDS-Bekämpfung an Gesundheitseinrichtungen	157 000
10. Zaire	1991	KZE	HIV-Bluttestmaterialien, Spritzen und Schutzhandschuhe für AIDS-Vorbeugemaßnahmen an 19 Krankenhäusern in Kinshasa	550 000
				9 193 853